

13.01.2017

Attila

Mit der Neuinszenierung von Giuseppe Verdis neunter Oper Attila in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln gastiert das Pfalztheater Kaiserslautern am Freitag, 27.1. und am Sonntag, 29.1.2017 jeweils um 19.30 Uhr im Theater im Pfalzbau.

Das auf historischen Ereignissen beruhende Werk erzählt die Geschichte des Hunnenkönigs Attila, der um 452 n. Chr. die italienische Stadt Aquila besetzt. Dabei nimmt er Odabella, die Tochter des Fürsten, gefangen und tötet ihren Vater. Odabella schwört Rache und plant den Tod Attilas. Als Attila die Fürstentochter bittet, seine Frau zu werden, willigt diese zum Entsetzen ihres Verlobten Foresto ein, um den Mörder ihres Vaters, nach dem Vorbild von Judith und Holofernes, zu töten. Geplagt von angsteinflößenden Traumvisionen und den Reizen einer Frau ausgesetzt, muss Attila sich im Machtkampf um Rom behaupten.

In der schlüssigen Regie von Bruno Klimek steht die Auseinandersetzung mit dem politischen Fanatismus auf packende Weise im Vordergrund. Klimek gestaltete auch das zeitlos moderne Bühnenbild, die dezent modernen Kostüme wurden von Alexandra Tivig entworfen. Unter dem spannungsvollen Dirigat von Uwe Sandner kommt Verdis Musik zwischen eher rauer Tonfarbe und überraschend eleganten, lyrischen Melodiewendungen eindrucksvoll zur Geltung. Die Aufführung beschert dem Publikum „ein Sängerfest par excellence“ (Die Rhein-pfalz) mit der herausragenden Yamina Maamar als Odabella mit glanz- und effektvollen Passagen, Wieland Satter in der Titelpartie des Attila, Michael Bachtadze als Ezio und Paulo Ferreira als Foresto. Auch der Chor unter Johannes Köhler zeigt sich von seiner besten Seite.

Preise 46 € / 39 € / 32 € / 25 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen
Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail:
roswita.schwarz@ludwigshafen.de
Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de